



Evangelisch-lutherische

Kreuzkirche

Bremerhaven

Gemeindebrief Nr. 485

Dezember 2017 – Februar 2018



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!



Inhalt

Seite

3	Liebe Leserin, lieber Leser
4 / 5	Advent Musik-Gottesdienst mit Adventskaffee Bläser auf dem Leher Wochenmarkt Mitarbeiter-Advent - Adventskalender 40 Jahre Posaunenchor auf den Schiffen
6	Werbung
7	10 Jahre Markt-Café Weltgebetstag 2018
8	Neues Konfirmanden-Projekt „Die Flotte“ WLAN im Gemeindehaus
9	Kinderkirche Kindergarten: Tag der offenen Tür
10	Notizen aus der Gemeinde Pastoren-Besuche Heizung/Umbau KV-Wahl
11	25 Jahre Kreuzkirchen-Liturgie Angebote für Senioren
12 / 13	Gottesdienste
14	Gruppen & Termine
15	Menschen aus der Gemeinde Taufen - Trauung - Bestattungen
16	Werbung
17	Dienstjubiläum von Diakon Kay Hempel
18	Familienzentrum
19	40 Jahre Ehepaarkreis
20	Sie erreichen uns
21	Angedacht
22	Männerfrühstück Besuch aus Harwich
23	Rückblick
24	Werbung

Die beste Heimat ist ...

Seit den Wahlerfolgen der AfD ist das etwas altbackene Thema „Heimat“ wieder in aller Munde. Auch die anderen Parteien bekunden ihre Heimatliebe, selbst die Grünen plakatierten: „**Die beste Heimat ist eine offene Gesellschaft**“. Der Hintergrund ist klar: Durch die sog. Globalisierung fühlen sich viele Menschen überfordert. Sie suchen nach dem Vertrauten. Klar gehört es zu mir, dass ich in Mitte, in Bremerhaven, im Lande Bremen, in Deutschland, in Europa, in der westlichen Kultur lebe. Gut, wenn diese Zugehörigkeiten nicht gegen andere Menschen benutzt werden und damit eine Art Gruppenegoismus („Deutschland den Deutschen“) begründet werden soll. Klar ist auch, dass alle diese Zugehörigkeiten relativ sind und ein Bayer oder ein Iraner eben anders ist als ein Norddeutscher, ohne dass das eine besser wäre als das andere. Wirkliche Heimat können diese relativen Zugehörigkeiten nicht bieten. Mit **Weihnachten** ist das anders. Weihnachten ist ja das Fest, an dem christlicher Glaube mit einem deutschen romantischen Grundgefühl zusammenkommt und so in unserer Kultur fest verankert ist. Mit dem Zusammensein der Familie, anheimelnden Lichtern in dunkler Jahreszeit und Erinnerungen an Weihnachten in der eigenen Kindheit hat dieses Fest etwas Heimatliches. Aber so schön diese Traditionen sind (mitt-

lerweile hat sich allerdings auch hier die Weihnachtskultur schon vielfach verändert), sie sind doch nur ein Hinweis auf den, der uns wirklich Heimat zu bieten vermag. Der Sohn Gottes, Jesus, ist Weihnachten ein Mensch wie wir geworden. Als ein Baby liegt der in der Krippe, der alle Welt erhält und trägt. Und bevor ich geboren wurde, ist er für mich geboren. So sagt es der Lieblingsweihnachtsliedvers von mir und vielen anderen: „**Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast dich mir zu eigen gar, eh ich dich kannt`, erkeren.** Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.“ (EG 37,2) Seine Geburt liegt meinem Anfang voraus. Bevor er mich in die Welt gesetzt hat, hat er sein Gott-Sein mit meinem Menschsein verbunden. Mein Leben hat zur Voraussetzung, dass Jesus nicht ohne mich Gott sein will, dass ich in seiner Liebe schon geborgen war, bevor ich meinen ersten Atemzug gemacht habe (und auch nach meinem letzten Atemzug werde ich bei ihm sein!). Alle andere Heimat, so nett sie im Einzelnen auch sein mag, verblasst davor, dass **Jesus meine unzerstörbare Heimat** ist. In der Advents- und Weihnachtszeit dürfen wir wieder feiern, dass wir in dieser Heimat geborgen sind!



Ihr Pastor Götz Weber

Besonderer Gottesdienst am 1. Advent

Am **3. Dezember** um **15 Uhr** findet in der Kreuzkirche ein **Musik-Gottesdienst** mit Pastor Weber statt. Es erwartet Sie viel schöne Musik rund um den Advent, gesungen und gespielt vom Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus und dem Posaunenchor unter der Leitung von Kantorin Matscheizik.

Für junge Besucher gibt es parallel einen **Kindergottesdienst** mit Michaela Riemer.



Foto: Birgit Hoffmann

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, den Nachmittag mit einem gemütlichen **Adventskaffee** im neuen Saal ausklingen zu lassen. Herzliche Einladung!

Posaunenchor auf dem Wochenmarkt

Wie in jedem Jahr stimmt der Posaunenchor der Kreuzkirche am **Samstag vor dem 1. Advent** von **10 bis 11 Uhr** am Leher Wochenmarkt (vor der Pauluskirche) musikalisch in die Adventszeit ein. Neben Gastbläsern kommen dieses Jahr auch die neuen Bläser-Anfänger zum Einsatz.

Freuen Sie sich auf viele Advents- und Weihnachtslieder.

Verbinden Sie es mit einem Besuch des Wochenmarktes oder einer Tasse Kaffee in der wärmenden Pauluskirche.

Mitarbeiter-Advent

Am **Dienstag, 5. Dezember**, um **18 Uhr** sind alle ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde mit Partnern herzlich zur Mitarbeiter-Adventsfeier eingeladen.

Mit einem bunten Programm und Essen sagen wir „Danke“ für alles aktive Mitmachen in unserer Gemeinde!

Bitte melden Sie sich an.

Adventskalender

Wir machen uns auch in diesem Jahr gemeinsam auf den **Weg nach Bethlehem**:

- Montag, 4. Dezember bis Donnerstag, 7. Dezember,
- Montag, 11. Dezember bis Donnerstag, 14. Dezember
- Montag, 18. Dezember bis Donnerstag, 21. Dezember.

Und dann ist am 4. Advent auch schon der Heilige Abend.

Beginn: jeweils um 15.30 Uhr

Dauer: etwa 20 Minuten

Wir freuen uns auf Kinder und Erwachsene, die mit uns die Ad-



Weihnachtskrippe, Kreuzkirche
Foto: Birgit Höfmann

ventszeit und das wachsende Kerzenlicht teilen.

Christine Hangen, Frauke Metz
& Team

40 Jahre Weihnachtsmusik auf den Schiffen

Seit 40 Jahren spielen unsere Bläser nun schon am „Heiligen Morgen“ auf den Schiffen im Hafen.

Alle Jahre wieder versammeln sie sich pünktlich um 8.15 Uhr am Seemannsheim in der Schifferstrasse. Von dort geht es zusammen mit dem Seemannspastor in den Hafen. Und dann heißt es, musikalische Weihnachtsgrüße aus aller Welt auf die Schiffe zu tragen. Inzwischen ist das Repertoire an internationalen Weihnachtsliedern so gewachsen, dass die Seeleute auf den Schiffen Lieder aus ihrer jeweiligen Heimat hören können.

Am **3. Advent** (17. Dezember)

gibt es anlässlich dieses Jubiläums einen **besonderen Gottesdienst** mit dem Posaunenchor der Kreuzkirche (Leitung: Kantorin Matscheizik) und Seemannspastor Werner Gerke.



Foto: Bilderarchiv Hannoversche Landeskirche



*Gepflegt leben.
Mit Herz und Verstand.*

Gerhard-van-Heukelum-Haus

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Fichtestraße 2
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-94780

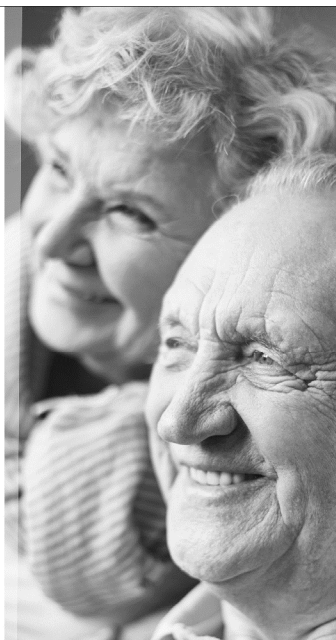


Seniorentreffpunkt

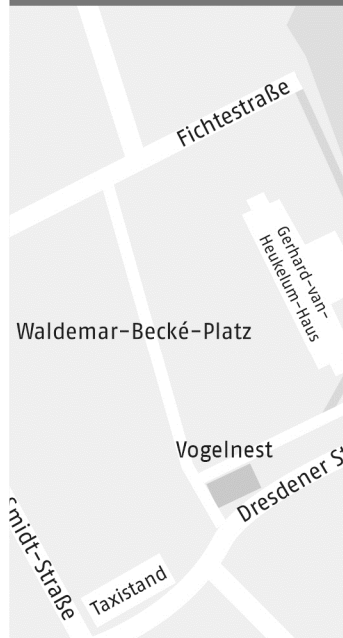
VOGELNEST

- Nette Menschen kennen lernen
- Gemütliche und fröhliche Atmosphäre
- Zahlreiche Aktivitäten, wie z. B.
Klönssnack bei Kaffee und Kuchen,
Spiel- und Rätselrunden, Singen und
Musizieren, und vieles mehr

Waldemar-Becké-Platz 9
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-45291



www.awo-bremerhaven.de



Besuchen Sie uns!

10 Jahre „Café zur Marktzeit“

Im Dezember 2007 gründete Andrea Drunagel das Café zur Marktzeit. Ein Team von Ehrenamtlichen bewirbt die Gäste jeden Samstag während der Wochenmarktzeiten, von 10 bis 12 Uhr, im alten Gemeindesaal der Kreuzkirche.

Bei Kaffee/Tee und Gebäck unterhalten wir uns über Gott und die Welt. Außerdem gibt es an einigen Samstagen im Jahr ein Frühstück, Vorträge, Lesungen, gemeinsames Singen oder andere Aktionen.

Das Café zur Marktzeit finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Aufgrund der Spendenbereitschaft der Café-Besucher konnten in den vergangenen Jahren zudem verschiedene Einrichtungen und Gruppen unterstützt werden: die Tage im Grünen in Drangstedt, der

Club der Behinderten und ihrer Freunde, das Familienzentrum, der Kindergarten der Kreuzkirche, der Hospizverein, das Flüchtlingsnetzwerk der Kreuzkirche (Eintritt für den Zoo am Meer) und die Telefonseelsorge.



Monika Rietschle und Beate Kuhlmann-Treu wechseln sich mit 10 weiteren Ehrenamtlichen in der Café-Betreuung ab. Nur während der Sommerferien und am Samstag nach Weihnachten ist das Marktcafé geschlossen.

Anlässlich unseres 10jährigen Bestehens laden wir herzlich ein zu einem kleinen **Empfang** im Alten Saal: am Samstag, **9. Dezember** um 10 Uhr.

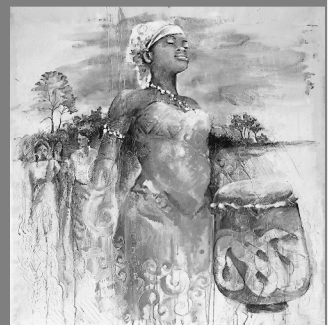
Das Marktcafé-Team



Weltgebetstag 2018 mit einer Liturgie aus Surinam

Am **Freitag, 2. März**, feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelisch-methodistischen Friedenskirche in der Grazer Straße.

Mehr Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.



Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth); Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Dt. Kom.

Die Flotte nimmt Kurs auf Bremerhaven

Neues Konfirmandenmodell für die Region ab Januar 2018

Jugendliche aus der Region Mittel-Lehe dürfen sich auf ein tolles neues Konfirmandenkonzept freuen: „Die Flotte Bremerhaven – Konfis unterwegs“. Alle Konfirmanden und Konfirmandinnen (Konfis) aus der Region starten jeweils im Januar gemeinsam als eine große Gruppe. Die Konfirmandenzeit geht dann bis April/Mai im darauffolgenden Jahr, also etwa 16-17 Monate.

Das Neue und Spannende an der Flotte sind die verschiedenen und abwechslungsreichen Phasen. Zunächst treffen sich alle Konfis in der großen Gruppe. Dort geht es erst einmal ums Kennenlernen der Gruppe, der Gemeindehäuser und Kirchen, der Gottesdienste usw. Diese Treffen finden zweimal im Monat an einem Freitagnachmittag statt.

Im Mai geht es dann auf eine 7tägige Segelfreizeit auf dem IJsselmeer in den Niederlanden. Das ist das Herzstück der Konfirmandenarbeit – daher auch der Name „Die Flotte“. Hier können die Konfis Glauben und Gemeinschaft ganz nah erleben. Auf zwei Plattbodenschiffen segeln wir jeden Tag unter einem anderen Motto, einem biblischen Wort, von Hafen zu Hafen. Themen wie z. B. Gemeinschaft, Orientierung im Leben, Nächstenliebe und Frieden werden uns dabei nicht nur begleiten, vieles erfahren und erleben wir unmittelbar von- und miteinander.



Nach der Segelfreizeit geht es dann zunächst in der Großgruppe und in Projekten weiter, wo wir uns z. B. mit dem eigenen Glauben und unserem Glaubensbekenntnis beschäftigen wollen.

In der letzten Phase geht es schon fast in den Endspurt auf die Konfirmation zu. Hier wird es, neben den 14täglichen Freitagnachmittag-Treffen, noch einmal ein Übernachtungswochenende in einem der Gemeindehäuser geben.

Daniela Memedovski
Regionaldiakonin

WLAN im Gemeindehaus

Ab sofort gibt es in der Kreuzkirche einen WLAN-Hotspot. Die Zugangsdaten sind im Gemeindehaus ausgehängt.

Neuer Start der Kinderkirche

Im November haben wir mit einer neuen Kinderkirche gestartet. An jedem **1. Dienstag im Monat**, außer in den Ferien, findet sie in der Kreuzkirche statt. Hier können alle Kinder im Alter von 5 bis einschließlich 11 Jahren tolle und spannende Geschichten über Gott und die Welt hören und erleben.

Wir treffen uns immer direkt in der Kirche und feiern dort eine kleine Andacht, bunt und kreativ, zum Anfassen und Mitmachen. Da geht es z. B. um die Feste im Kirchenjahr, um Themen wie Freundschaft, Frieden oder Nächstenliebe, und da gibt es jede Menge Geschichten zu entdecken. Anschließend basteln, spielen, singen oder kochen/backen wir im Gemeindehaus.

Wer ist eigentlich „wir“? Das Team



Daniela Memedovski

der Kinderkirche besteht aus Regionaldiakonin Daniela Memedovski und einem Team ehrenamtlicher Jugendlicher aus der Evangelischen Jugend. Wir freuen uns sehr auf eine tolle, lebendige Kinderkirche!

Die nächsten Termine, jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr sind:

7. November, 5. Dezember, 9. Januar (Achtung: 2. Dienstag!), 6. Februar und 6. März.

Außerdem:

Vom **1. bis 3. Februar** (Zeugnisferien), jeweils von 9 – 13 Uhr, finden **Kinderbibeltage** statt: ein kunterbuntes Programm für Kinder. Bitte auf Flyer und Aushänge im Gemeindehaus achten!

Daniela Memedovski

Tag der offenen Tür im Kindergarten



Für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2018/2019 in der Zeit vom 15. bis 31. Januar 2018.

Damit Sie und Ihr Kind einmal erleben können, wie es in unserem evangelisch-lutherischen Kindergarten an der Kreuzkirche aussieht, möchten wir alle interessierten Eltern und Kinder zu einem „Tag der offenen Tür“ einladen: am **Donnerstag, 11. Januar**, von **9 bis 15 Uhr**. Wer an dem Tag keine Zeit



hat, kann auch einen anderen Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Mitarbeiterteam der Kindertagesstätte der Kreuzkirche
Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a

Besuche durch Pastor Weber

Liebe Gemeinde, nach längerer Krankheitszeit und erstem Wiedereinstieg in den Pastorendienst ist es für mich in mancher Hinsicht ein „Neustart“: Bisheriges kommt auf den Prüfstand, manches passt nicht mehr, weil es auch zuletzt nicht sehr angenommen wurde, manches wird gelassen, um Raum für Neues zu schaffen. Vor diesem Hintergrund möchte ich meine Besuche in der Gemeinde ab Dezember 2017 neu ordnen:

Wie bisher besuche ich Geburtstagskinder zum 85., 90., 95. ff. Geburtstag.

Besuche zu Hochzeitsjubiläen und in den Altenheimen van Heukelum und Amarita werde ich nicht mehr vornehmen.

Zum 60. Geburtstag mache ich gern einen Besuch und auch bei

Konfirmandeneltern.

Weiterhin gilt: wer einen Besuch von mir wünscht, melde sich bitte bei mir oder im Gemeindebüro; ich werde diesem Wunsch so bald wie möglich nachkommen.

Götz Weber

Endlich neue Heizung!

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Die alte Ölheizung „bollert“ nicht mehr schreckenerregend. Denn im Oktober, gerade noch rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit, ist nun endlich die neue Gasheizung installiert worden.

Wann und ob der Umbau von Kindergarten und Gemeindehaus begonnen wird, steht hingegen noch immer nicht fest.

BH

Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen sich engagieren und ihre Kirche mitgestalten - mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes tragen die Verantwortung für ihre Gemeinde.

Merken Sie sich bitte den 11. März 2018 als Wahltermin vor!

Für die Kreuzkirche sind 6 Kirchenvorsteher(innen) zu wählen. Zwei weitere kommen später durch Berufung hinzu. Der Pastor ist von Amts-



wegen Mitglied des Leitungsgremiums.

Haben Sie Lust, im KV (Kirchenvorstand) mitzuarbeiten?

Oder kennen Sie jemanden aus der Gemeinde (ab 18 Jahren), den oder die Sie sich gut in dem Gremium vorstellen können?

Dann sprechen Sie bitte Pastor Weber oder amtierende Kirchenvorsteher(innen) an.

Im nächsten Gemeindebrief (März 2018) stellen sich die Kandidaten persönlich vor.

BH

Gottesdienst-Liturgie der Kreuzkirche

ALT



NEU



Es war einmal ... vor genau 25 Jah-

ren: Kantorin Christa Krämer rief zusammen mit Pastorin Monika Drewes eine neue Liturgie für die Kreuzkirche ins Leben. Kyrie und Gloria sollten zeitgemäßer sein. Der KV gab die Zustimmung, diese Liturgie im Gottesdienst zu erproben.

Sie hat ihre Probezeit überstanden, und die „Kreuzkirchler“ singen sie immer noch kräftig und ganz selbstverständlich – inzwischen seit einem Vierteljahrhundert.

Man bedenke, dass zu unserer Lan-

deskirche über 1000 bzw. zur EKD über 10.000 Kirchengemeinden zählen, die jeden Sonntag in ihren Kirchen alle dasselbe Kyrie und Gloria singen – nicht aber in der Kreuzkirche in Bremerhaven – unsere Liturgie ist ganz einmalig!

Und so können wir zusätzlich zum Luther-Jubiläumsjahr in der Kreuzkirche noch ein zweites Reformationsjubiläum feiern. Unsere ganz eigene Liturgie hat - zusammen mit uns - 25 Jahre durchgehalten.

Herzlichen Glückwunsch!

Silke Matscheizik



Angebote für Senioren

Frauenkreis am Nachmittag

am 1. Montag im Monat
um 16 Uhr im Sitzungsraum

4. Dezember

Manfred Schüler: Wintermärchen -
Winter in Bremerhaven 2010 und
Lieder und Geschichten zum Advent

8. Januar

Pastor Weber:
Jahreswechsel – Abschied
und Neubeginn

5. Februar

Christine Hangen:
Weltgebetstag 2018

Seniorenachmittag

am 2. Donnerstag im Monat
um 15 Uhr im Alten Saal

14. Dezember

Pastor Weber:
Adventsfeier

11. Januar

Manfred Schüler:
Straßen in unserem Stadtteil

8. Februar

Christine Hangen:
Weltgebetstag 2018



Sonntags, 10 Uhr
wenn nicht anders angegeben

Gottesdienste in der Kreuzkirche

26. November	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Pastor Weber
2. Dezember Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
3. Dezember 15 Uhr	1. Advent Musik-Gottesdienst mit Taufmöglichkeit & Kindergottesdienst Anschließend Adventskaffee	Pastor Weber
		
10. Dezember	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Breuer
17. Dezember	3. Advent Gottesdienst mit Bläsern zum Jubiläum des Posaunenchores	Pastor Gerke Kantorin Matscheizik
24. Dezember	Heiligabend	
15.00 Uhr	Christvesper für Familien mit kleineren Kindern, mit Kita Kreuzkirche	Diakonin Memedovski
16.30 Uhr	Christvesper für Familien m. größeren Kindern	Diakon Hempel
18.00 Uhr	Christvesper für Erwachsene	Pastor Weber
23.00 Uhr	Internationale Christmette mit Musik	Pastor Weber
25. Dezember	1. Weihnachtstag Regionaler Gottesdienst in der <u>Dionysiuskirche</u>	Vikar Preising Pastor Keil
26. Dezember	2. Weihnachtstag Festgottesdienst	Pastor Weber

31. Dezember 16 Uhr	Altjahrsabend Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
1. Januar 15 Uhr	Neujahr Regionaler Gottesdienst in der <u>Pauluskirche</u> Anschließend Neujahrsempfang	Pastorin Breuer
6. Januar Samstag, 15 Uhr	Epiphantias Arabisch-ev. Gottesdienst	Pastor Mikhail
7. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
14. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst	Pastor Breuer
21. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias Regionaler Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden (Kreuzkirche)	Pn. Breuer, P. de Buhr, , D. Hempel, Dn. Memedowski
28. Januar 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst Internationaler Gottesdienst	Pastor Weber Pastor Weber
3. Februar Samstag, 15 Uhr	Arabisch-ev. Gottesdienst	Pastor Mikhail
4. Februar	Sexagesimae Ökumenischer Gottesdienst der Innen- stadtgemeinden in der <u>Großen Kirche</u>	Liturgie: Pastor Rösel Predigt: P. Weber
11. Februar	Estomihi Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
18. Februar	1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit Gottesdienst zum 40jähr. Jubiläum des Ehepaarkreises	Pastor Warnecke u.a. Pastoren Ehepaarkreis
25. Februar	2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere Gottesdienst	Pastorin Jaensch
3. März Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
4. März	3. Sonntag der Passionszeit: Okuli Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber

Kinder & Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel

Kinderkirche

Kontakt: Diakonin Memedovski

1. Dienstag/Mon., 16.00 - 17.30 Uhr:

7.11., 5.12., 9.1.(!), 6.2. und 6.3.

Gemeindejugendkonvent

nach Absprache

Gitarrenkurs

Donnerstag, 16 Uhr, Jugendraum

Club Behinderter & Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Erwachsene

Gemeindebibtref

3. Dienstag/Monat, 19 Uhr:

19.12., 16.1. und 20.2.

Sitzungsraum

Gesprächsgruppe Spur8

1. und 3. Donnerstag/Monat

19 Uhr, Bühne

Internationaler Bibelkreis

2. und 4. Dienstag/Monat,

18 Uhr, Alter Saal

Meditationsgruppe

Kontakt: Birgit Hoffmann,

Tel. 7 15 91

Mittwoch, 19.30 Uhr

Gruppe „endlich leben“

1. Mittw./Monat, 19.30 Uhr,

Alter Saal

Besuchsdienst-Treffen

Mittw., 17.1., 15.30 Uhr, Bühne

Bastelnachmittag

4. Samstag/Monat, 14 Uhr

Alter Saal: 16.12., 27.1. u. 24.2.

Ehepaarkreis

4. Donnerst./Monat, 19.30 Uhr

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde

2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

Alter Saal

Senioren

Seniorenachmittag

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal:

14.12., 11.1. und 8.2.

Seniorentanz

3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Senioren-gymnastik

Kontakt: A. Mehrrens, Tel. 4 29 90

2. und 4. Mittw./Monat, 10 Uhr

Neuer Saal

Senioren unterwegs

Helmut Heiland, Tel. 0151 2405 0275

3. Donnerstag/Monat

21.12., 18.1. und 15.2.

Frauen

Frauenkreis am Nachmittag

1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungs-

raum: 4.12., 8.1. und 5.2.

Frauencub

Kontakt: Christine Hangen

1. Montag/Monat, 19.30 Uhr

Sitzungsraum: 4.12., 8.1. und 5.2.

Männer

Männerfrühstück

3.2., 9 Uhr, Seemannsheim

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger (Flüchtlinge)

Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger

Mittwoch, 16.15 Uhr, Bühne

Mittwoch, 18.30 Uhr Bläseranfänger

Freitag, 15.15 Uhr, Alter Saal

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus

Freitag, 17 Uhr, Alter Saal

Klassische Gitarrengruppe

2. u. 4. Mittw./Monat, 17 Uhr

Nächster Gemeindebrief

Redaktionsschluss: 31. Januar

Verteilung: 15. Februar

Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften und Tauffamilien.

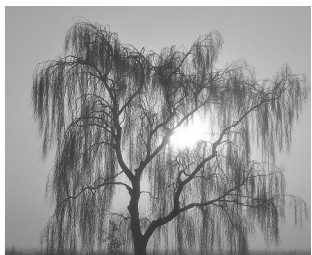
Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Homepage-Version die Namen gelöscht.

Trauungen

Wir gratulieren dem Brautpaar.

Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.



Fair einkaufen!
Fair schenken!

**Lebensmittel – Kunstgewerbe – Geschenkartikel
und vieles
mehr**



Weltladen Bremerhaven

Fachgeschäft für fairen Handel

„Bürger“ 146, 27568 Bremerhaven
Tel. 04 71-4 44 13 / Fax: 04 71-9 41 21 61

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr

Samstag: 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.weltladen.de/bremerhaven



STERN-APOTHEKE

Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 04 71 / 4 64 30



**Rundum gute Beratung
ganz in Ihrer Nähe!**

Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin

vom



anerkannt unter
Nr. 675

Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage

PAYOT
PARIS

Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 50 21 50

La mer **AKILEÏNE**



**PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens
Naturheilkunde und Physiotherapie**

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie

> Osteopathie

> Mesologie

> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

www.praxis-nijsen.de

30 Jahre in der Kreuzkirche



Am 1. Oktober 1987 habe ich als junger Diakon an der Kreuzkirche angefangen, damals noch mit mehr Haaren und weniger Kilos. Leichtfertig habe ich zugesagt, darüber eine Seite zu schreiben. Aus den unzähligen Erlebnissen und Begegnungen hier ein paar Schlaglichter:

Die **Schwerpunkte** waren zu Beginn ganz klar die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Konfirmandenunterricht. Heute nur noch an zwei Tagen in der Woche, den Rest beschäftige ich mich als Vorsitzender der Mitarbeitervertretung (= des kirchlichen Betriebs- oder Personalrats) u.a. mit Tarifverträgen, Einstellungen und Dienstverträgen.

Das **Mitarbeiterteam** war zu Beginn wesentlich größer, sowohl der hauptamtlichen als auch der jugendlichen Mitarbeiter. Für einige von ihnen war die Gemeinde ein zweites Zuhause. Im (alten) Jugendbüro waren immer ein Zivi, meistens eine Praktikantin, oft ehrenamtliche Jugendliche, teilweise auch ein Hund und eine zahme Ratte.

Die **Räumlichkeiten**: Treffpunkt war neben dem Jugendbüro und den Kellerräumen natürlich der Turm. Im Turmcafé traf sich Alt und Jung, im Erdgeschoss war der Weltladen (und der Kicker), oben probte die Band, und im 2. Stock konnte man es sich auf den Sofas gemütlich machen. Und dann gab es noch die berühmt – berüchtigten Turm-

feten...

Aber dann setzten die fehlenden Fluchtwege dem Treiben ein jähes Ende.

Seit nunmehr 10 Jahren nutzen wir die schönen Jugendräume unter dem Dach mit dem neuen Büro, das ich mir inzwischen mit unserer Flüchtlingskoordinatorin teile.

Die **Region** spielte am Anfang keine Rolle. Es gab zwar Nachbargemeinden, aber jede hatte ihr eigenes Gemeindeleben. Heute werden die Konfirmandenarbeit, die Jugendarbeit und jetzt auch die Arbeit mit Kindern schon auf Grund der Zahlen regional gestaltet. Den Club für junge Menschen mit und ohne Behinderungen gibt es aber immer noch, und mit der „Flotte“ wieder ein spannendes neues Projekt.

Die **Höhepunkte** waren oft die Fahrten und die „Tage im Grünen“. Ob die Wochenenden und Kinderfreizeiten in Drangstedt, die Fahrten nach Dänemark (mit dem Club) oder Holland (mit Segel- oder Motorboot, aber ohne jede nautische Erfahrung), die Gruppenleiterschulungen auf Spiekeroog oder eben TiG, es waren immer intensive, teilweise anstrengende, aber insgesamt sehr schöne Zeiten, für die ich sehr dankbar bin. Ich freue mich auf die nächsten Berufsjahre und habe noch gar keine Lust auf Ruhestand!

Ihr/Euer Kay Hempel

Familienzentrum: Bewegung und Tanz für Kinder

Die Tage werden kürzer und das Wetter wird auch immer schlechter, so dass es uns nicht mehr so oft möglich ist, mit den Kindern draußen etwas zu machen. Aber durch eine Spende wurde es nun möglich, jeden **Montag** in der Zeit von **14.30 bis 16.00 Uhr** Bewegung und Tanz für Kinder anzubieten. Dabei spielen Alter und Geschlecht der Kinder keine Rolle, denn es geht um die Bewegung. Der Spaß ent-

steht von ganz alleine. Für dieses Projekt konnten wir Frau Mercedes Rubel gewinnen. Sie ist ausgebildete Bewegungs- und Tanztherapeutin. Eingeladen daran teilzunehmen sind auch die Eltern der Kinder. Auf diesem Wege können durchaus mal neue Seiten des Kindes erkannt und damit gefördert werden.

Ulrike Weichert

Leiterin des Familienzentrums
am Donandt-Platz



Buntes Programm in den Herbstferien

Es gab Ausflüge zum Bowling oder ins Kino. Im Familienzentrum hatten die Kinder viel Spaß am gemeinsamen Kochen und am Fertigen von Handschmeichlern und Kettenanhängern aus Speckstein.

Viele jüngere Kinder nahmen am Projekt „Piraten ahoi“ teil, das in Zusammenarbeit mit der Kreuzkirche angeboten wurde.

Auch die Arbeit am Projekt „Wir bauen eine Stadt“ ging weiter.

Kunstprojekt in der Gruppe für geflüchtete Frauen

Mittwochs, 10-12 Uhr

Unter Anleitung einer Kunsttherapeutin lernen die Frauen im Familienzentrum verschiedene Möglichkeiten kennen sich kreativ auszudrücken.

Zunächst malen sie Mandalas mit einer Kreidetechnik an. Mandalas helfen sich zu entspannen und seine Mitte zu finden. Und in Gemeinschaft gemalt, bringen sie auch viel Spaß. Manch eine entdeckt dabei neue Ressourcen. Für die nächsten Monate können sich die Frauen auf viele interessante Maltechniken und gestalterisches Tun freuen.



40 Jahre Ehepaarkreis der Kreuzkirche

Der Ehepaarkreis der Kreuzkirche feiert im Februar 2018 sein 40-jähriges Bestehen. Er wurde im Februar 1978 von Pastor Hans Joachim Schliep als „Kreis jüngerer Ehepaare“ gegründet, da es an der Kreuzkirche schon einen älteren Ehepaarkreis unter der Leitung von Pastor Scholz gab. Damals war die Bezeichnung „Kreis jüngerer Ehepaare“ berechtigt, wir waren schließlich alle vierzig Jahre jünger. Unsere Kinder waren damals noch klein. Jetzt sind diese alle erwachsen, viele von ihnen haben schon längst eigene Kinder.

Wir beschlossen, uns regelmäßig einmal im Monat abends zu treffen, das haben wir bis heute so beibehalten. Über Pfingsten fuhren wir zur gemeinsamen Freizeit nach Spiekeroog, Neuwerk, Bederkesa oder – jetzt schon seit über dreißig Jahren – in das Haus am Paschberg nach Wulsbüttel. Diese Freizeiten waren immer eine Zeit der Besinnung, durch die wir neue Kraft für den Alltag gewonnen haben.

Wir haben Freud und Leid miteinander geteilt. Glückliche Momente wie die Heirat der Kinder oder die Geburt der ersten Enkelkinder lösten sich

ab mit der Trauer um früh verstorbene Freunde aus unserem Kreis.

In den letzten Jahren haben wir den Ehepaarkreis in eigener Regie geführt. Für die Gestaltung der Abende ist jeweils ein Ehepaar zuständig. Für inhaltliche Anregungen auf unseren Freizeiten konnten wir oft noch unsere früheren Pastoren Hans Joachim Schliep, Hans Dittmar und Stefan Warnecke gewinnen.

Zur Feier seines 40-jährigen Bestehens lädt der Ehepaarkreis der Kreuzkirche die Gemeinde am Sonntag, dem 18. Februar, zu einem vom Ehepaarkreis und seinen Pastoren gestalteten Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein beim Kirchenkaffee ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Für den Ehepaarkreis: Uwe Kliem



Mitarbeitende

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 Tel. 43 73 3
(KV-Vorsitzender) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Stellvertr. KV-Vorsitzender Helmut Heiland Tel. 41 92 04 9
helmut.heiland@nord-com.net

Diakon Kay Hempel Tel. 45 68 7
(Jugendbüro) kayhemp@aol.com

Regionaldiakonin Daniela Memedovski Tel. 08 00 - 11 10 11 1
Friedhofstr. 1d, 27576 Bremerhaven daniela.memedovski@gmx.de

Kantorin Silke Matscheizik Tel. 80 09 12 5
jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strechel Tel. 01 57 89 50 62 91

Leiterin des Kindergartens: Brigitte Steinlein Tel. 45 65 7
brigitte.steinlein@evlka.de

Leiterin des Familienzentrums: Ulrike Weichert
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 Tel. 48 33 89 44
bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de

Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge Tel. 39156230
Kerstin Grade-Polischuk amrumerin@gmx.de

Gemeindebüro: Sekretärin Gabriele Buck, Tel. 42 06 4, Fax 30 01 05 6
Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven
Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven
Konto: IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01 (Commerzbank Bhv.)
Verwendungszweck: z.B. Umbau / Gemeindefarbeit / Gemeindebrief /
Kirchenmusik / Diakonie / Flüchtlingsprojekt ...

Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: Tel. 48 05 - 33 8 Diakonin Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: Tel. 48 05 - 14 4

Klinikum Bremerhaven: Tel. 29 93 16 5 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: Tel. 32 02 1

Sozialarbeiter Bernd Behrends: Tel. 39 14 66 7

Diakonie-Sozialstation: Tel. 52 00 7

Telefonseelsorge (gebührenfrei): Tel. 08 00 - 11 10 11 1

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand; Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann

Angedacht

In vielen Kirchengemeinden gibt es Cafés und Treffpunkte, die dem Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen dienen. Hier werden schnell und einfach Kontakte geknüpft: Ein Kinderwagen wird gebraucht – „kein Problem, bei der Schwester auf dem Dachboden müsste noch einer stehen“. Der Brief von der Volkshochschule ist auf Deutsch – „zeig mal her, ich sag dir, was da steht“.

Das alles war und ist eine große Erfolgsgeschichte – gerade auch in unserer Kreuzkirche. Ohne die Kirchen und das Engagement vieler Christen, wäre die plötzliche Aufnahme von einer Million Flüchtlingen in unserem Land bei weitem nicht so reibungslos abgelaufen.

Ist das das persönliche Vergnügen einiger Multikulti-Aktivisten?

Ich sage: Nein, ist es nicht, ganz sicher nicht! Denn der Dienst am Fremden ist christlicher Gottesdienst. Und wenn wir mal mit scharfem Blick in die Bibel schauen, dann treffen wir auf einige gute Bekannte, die ebenfalls aus ihrer Heimat fliehen mussten.

Abraham und Isak sind klassische Wirtschaftsflüchtlinge, die wegen einer Hungersnot in ein anderes Land fliehen – also nicht asylwürdig, nur auf ihren

wirtschaftlichen Vorteil bedacht ...

Jakob flüchtet vor seinem Bruder wegen einer Familienfehde – das gäbe bei uns vielleicht ein Jahr „subsidiären Schutz“...

Mose begehrt gegen die staatliche Autorität in Ägypten auf und tötet einen Aufseher – da würde man ihn wahrscheinlich heute als politischen Flüchtling einstufen, vielleicht aber auch sofort abschieben, weil er in seinem Heimatland ein Kapitalverbrechen verübt hat ...

Josef und Maria flüchten nach Ägypten, weil Herodes ihr Kind umbringen lassen will – also: politische Flüchtlinge ...

Meines Erachtens widerspricht die Position, Geflüchtete möglichst schnell wieder in ihre Heimatländer abzuschieben, der Grundhaltung der Liebe. Und die Liebe ist der Auftrag des Heiligen Geistes an uns, die Welt zu einer besseren zu verändern.

So formuliert es die Bibel an vielen Stellen: **„Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.“** (3. Mose 19,33)



Stefan Warnecke

Männerfrühstück im Februar

Thema: Loslassen lernen – neu anfangen

Loslassen ist eine Kunst! Eine Lebenskunst. Wer sie beherrscht, lebt leichter und glücklicher. Wer das Loslassen anpackt, hat alle Hände voll zu tun. Loslassen bedeutet: etwas niederlegen können, ohne es als Niederlage betrachten zu müssen. Deshalb wollen wir uns bei diesem Männerfrühstück damit befassen, was loslassen und nicht loslassen für uns bedeutet, und welche Folgen es für unser

Leben hat.

Dieses Männerfrühstück bringt ein Wiedersehen mit Diakon i.R. **Hellmuth Haase** als Referenten, mit dem einst unser Männerfrühstück begann. Am Sonnabend, den **3. Februar**, um 9 Uhr im Seemannsheim, Schifferstraße 51, treffen wir uns, das Frühstück kostet 7 Euro.

Anmeldung bis 1. Februar im Gemeindebüro oder Pfarramt

Besuch aus unserer Partnergemeinde

Nach zwei Jahren gab es ein Wiedersehen am „langen“ Reformationswochenende: Fünf Gäste der Harwich Peninsula Parish kamen nach Bremerhaven.

Mit Gastgeberinnen und anderen Gemeindemitgliedern wurde ein reichhaltiges Programm „abgearbeitet“: Mittelalterlicher „Reformationsmarkt“ (Marienkirche), Orgelkonzert (Große Kirche), Hafenrundfahrt, Besichtigung des Lüdingworthor Bauerndomes, Spaziergang durch Otterndorf (mit Blick in die Otterndorfer und Altenbrucher Kirche), Führung im Historischen Museum. Und sogar Shopping oder ein Blick über den Deich passten noch ...

Wir besuchten unseren Sonntagsgottesdienst, beim Kirchencafé

gab es einen kurzen Bericht über das Flüchtlingsprojekt. Am Reformationstag nahmen wir am Festgottesdienst in der Pauluskirche teil – mit festlicher Bläsermusik!

Am Sonntagabend kehrten wir im Landhaus Tettens ein, sonst gab es abends Mitbringbuffets in launiger Runde mit interessanten Gesprächen. Und es wurde sogar fröhlich gesungen! Am 31. Oktober abends endete der Besuch.

Vielen Dank an alle, die sich als Gastgeber, Fahrer, Köche und Gesprächspartner beteiligt haben. Dieser Besuch war für alle abwechslungsreich und eine große Bereicherung. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen in zwei Jahren in Harwich!

Frauke Metz

Konfirmationsjubiläum 2018 in der Kreuzkirche



Foto Engler

Besuch aus Harwich

Unsere Gäste:

(von rechts) Pastorin Margret Shaw, Anna Rendell-Knights, Ans Bartholomew, Marion Reeves und John Shaw



Foto: Birgit Hoffmann



Foto: Roswitha Strechel



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.